



# Mittlerweile Italienische Zeitung

## Ausgabe Halle

Verlag: Die Deutsche Front, G. m. b. H., Halle. — Die Redaktion befindet sich in der Hauptstadt Halle. — Die Redaktion ist für den Empfang von Briefen und Telegrammen geöffnet. — Die Redaktion ist für den Empfang von Briefen und Telegrammen geöffnet. — Die Redaktion ist für den Empfang von Briefen und Telegrammen geöffnet.

Einzelpreis für die Gesamtauflage, sowie die Ausgabe für die Umgebungen, ist laut Preisliste Nr. 8, für die Gesamtzahl der Briefe Nr. 1 und für alle übrigen Briefe und Telegramme Preisliste Nr. 2, Betrag nach Hauptverteilung: Halle (S.), Postfach 47, Fernruf 278 31, Abrechnungsbefugnisse über den Gau, Postfach 2454.

# Vor Bombardement Addis Abebas Von beiden Seiten Ueberläufe gemeldet - Italienisches Flugzeug abgeschossen

Kabelberichte unserer an den abessinischen Kriegsschauplätzen weilenden Sonderkorrespondenten

UP Addis Abeba, 12. Oktober. In der abessinischen Hauptstadt hat die nun in den abessinischen Tagen zu erwartende Abreise des italienischen Gesandten Graf Biaci mit seinem Stab die Befürchtung der hier lebenden Ausländer, daß man mit einem Angriff italienischer Bombenflugzeuge auf Addis Abeba rechnen müsse, erheblich verstärkt, nachdem der oft angekündigte Bombenüberfall nicht erfolgt war, gewonnen ausländische Kreise die Überzeugung, daß dies mit Rücksicht auf den italienischen Gelanten nicht erfolgt ist. Man spricht man hier, daß in dem Augenblick, da Biaci sich im Zuge nach Oien befindet, italienische Bombenflugzeuge aus dem Oien kommend, über Addis Abeba erscheinen werden. Gegenwärtig sieht man die Ausländer damit beschäftigt, die Fliegen ihrer Häuser und einige mobile Zelte auf den Dächern ihrer Häuser auszubringen. Viele Ausländer sowie auch einige europäisch erzeugte Abessinier versehen sich mit Gasmasken, um für alle Fälle gerüstet zu sein.

Die Durchschnitte abessinier aber, der noch niemals die Schrecken eines Genozides kennenlernt hat, verharret in stolzer Ruhe. Ueberhaupt kann der Beobachter feststellen, daß jetzt nach einer Woche Krieg keinerlei ungewöhnliche Aufregung, keinerlei Kriegsschrecke wahrzunehmen ist. Die Eingeborenen gehen ihrer üblichen Beschäftigung nach.

die abessinische Seite übertraten. Italienische Flieger, die die Absicht dieser weitverbreiteten Truppenteile erkannten hätten, hätten mit Maschinenengewehren auf die Ueberläufer geschossen. Der Abflug eines italienischen Flugzeuges im Wafale-Gebiet bei Gara-Mite wird jetzt hier in Addis Abeba behauptet. Vier Piloten des Flugzeuges sind tot. Der Apparat ist zerstört. Ein amtlicher Bericht zufolge haben Krieger des Ija-Stammes an der abessinischen Front mit ihren Gewehren ein italienisches Flugzeug abgeschossen. Der Pilot der italienischen Maschine konnte der Beobachter und der Hund, den die italienischen Heeresflieger als Mascotte mit sich geführt hätten, seien auf der Stelle tot gemeldet. Ein zweites Flugzeug, das über diesem Gebiet geflogen habe, sei in gleicher Richtung entkommen.

### Italien spricht von Massen-Ueberläufen

Nach zweitägiger Pause wurde am Freitag mittig durch das italienische Propagandaministerium wieder ein Heeresbericht in Zusammenhang der erstmalig veröffentlichten Angaben über die Abessinier veröffentlicht. In dem Bericht heißt es u. a.:

„Während am gestrigen 10. Oktober Verbindungen zwischen Meer und Etappe sowie alle Vorbereitungen für die Verpflegung, den Sinnenbau und die Wasserversorgung weiter ausgebaut wurden, haben Teile der Eingeborenen-Armeeverbände in Infanterie und Kavallerie — Streifen über unsere bisherige Linie hinaus vorgenommen und verschiedene abessinische Truppenteile getötet. Gegen einen Unterangriff hat sich der Degaia Helle Selahie, Gögla, der Führer des zweiten östlichen Diga-Gebietes, unseren Vorposten gegenüber und sich mit seinen Bewaffneten, die einige Tausend betragen, unter dem Befehl des Generals Santini gestellt. Kurz darauf ist auch der Degaia Kalla Arita mit seinen Bewaffneten auf unsere Seite übergegangen.“

### Reuter meldete Blutbad

Reuter behauptet in einer Meldung aus Addis Abeba, daß, wie aus abessinischer Quelle verlautet, die Truppen des Gouverneurs Saja Seoum in der Nacht zum Freitag nach dem Ueberfall auf die abessinische Seite übertraten.

### Zufahmeldungen über das WMW

Berlin, 12. Oktober. In der Auslandspresse sind in den letzten Tagen mehrfach Meldungen erschienen, wonach Juden vom deutschen Winterhilfswerk nicht betreut werden. Diese Nachrichten sind falsch. Tatsache ist, daß in der Organisation des Winterhilfswerkes auch eine Betreuung der Juden vorgeesehen ist.

### Abessinischer Frontbericht

In einem Telegramm von der Nordfront wird der abessinischen Regierung gemeldet, daß sich 1000 Soldaten der italienischen Streitkräfte näherten, um auf abessinischen Streitkräften zu stoßen.

### 4000 km Treuefahrt

Das deutsche Volk hört nicht dort auf, wo die Grenzen Deutschlands verlaufen, es ist überall, wo deutsche Herzen schlagen. Unsere Feste sind auch die Feiertage der fern der Heimat lebenden Volksgenossen. Der Gauleiter Halle - Merseburg, Hg. Rudolf Jordan, sprach auf den Entsendungsfestern der Auslandsreisenden in Wulstorf, Pöschel und Braila. Die beiden den Gauleiter begleitenden Schriftleitungsmitglieder der „M.F.Z.“ schrieben von heute ab die Reiseindrücke in mehreren Vorträgen und Stimmungsabenden.

### Umsturz in Griechenland vollzogen

Monarchistische Verfassung von 1911 in Kraft - Königliche Familie erhielt Staatsangehörigkeit - Griechische Außenpolitik unverändert

Athen, 12. Oktober. Durch eine Verfassung der neuen griechischen Regierung wurde der königlichen Familie die griechische Staatsbürgerschaft, die ihr nach dem Umsturz aberkannt worden war, wieder zurückverleihen. Der Ministerpräsident erklärte am Freitagvormittag eine Sitzung ab, in der das Programm der neuen Regierung bis zur Rückkehr des Königs festgelegt wurde. Die Regierung ist jetzt damit beschäftigt, die nationale Verteidigung, Verklärung der bewaffneten Macht und Senkung der Steuern für die arbeitende Bevölkerung vor.

Die Regierung hat ferner einen Aufruf an die Bevölkerung der Insel Kreta, wo die Republikaner bekanntlich den höchsten Widerstand hatten, gerichtet, in dem das vaterländische Gefühl der Kretaner angerufen und das Ergebnis der Sitzung der Nationalversammlung bekanntgegeben wird.

Das neue griechische Kabinett ist nunmehr endgültig gebildet worden. Die wichtigsten Mitglieder sind wie folgt verteilt: Ministerpräsident: General Konstantin Papagos; Außenminister: General Papagos; Luftfahrtminister: General Nikolaidis; Marineminister: Admiral Dusanias; Innenminister: Schinas. Auch die Posten der Generalgouverneure in Mazedonien, Epirus, Thrazien und Kreta wurden neu besetzt.

Der bisherige griechische Außenminister Marinos hat den ihm von der neuen Regierung gemachten Vorschlag, die Vertretung Griechenlands in Genf zurückzugeben, angenommen.

Die neue Regierung war vor der Nationalversammlung noch am Donnerstag vereidigt worden, und zwar nachdem sie vorher erklärt hatte, den Staatspräsidenten Jannis als solchen nicht zu kennen. Diese Erklärung bezieht sich offenbar darauf, daß die

durch die neue Regierung wieder in Kraft gesetzte monarchistische Verfassung von 1911 einen Staatspräsidenten nicht kennt.

Vor der Nationalversammlung war auch der frühere Ministerpräsident Jannis erschienen, um vor den Abgeordneten seine Politik zu verteidigen.

Jedoch bestätigte die Nationalversammlung den bereits vollzogenen Umsturz durch Verzicht auf Wählung der Republik und Einführung der Monarchie. Die Verammlung beauftragte Kondolis mit der vorläufigen Regierung und setzte ihrerseits die Verfassung von 1911 wieder in Kraft. Metaxas, der Führer der Partei der freien Meinung, führte der neuen Regierung unter der Regenerierung des Hauses seine Unterwerfung zu.

Trotz der durch diese Ereignisse hervorgerufenen Nervosität in der Bevölkerung ist es bisher zu keinerlei Störung des öffentlichen Lebens gekommen. Es herrscht Ruhe und Ordnung, der Verkehr geht völlig ungehindert weiter. In der Armee und in dem monarchistischen Teil der Bevölkerung ist große Befriedigung.

Bemerkenswert ist schließlich noch die Erklärung der Regierung, daß in der Wählung des Reichstages Griechenlands keine Änderung eintreten werde.

Ministerpräsident Kondolis suchte am Freitag in Begleitung des stellvertretenden Ministerpräsidenten Theotokis den Staatspräsidenten Jannis auf und unterstellte ihm über die Ereignisse, die zur Wiederherführung der Monarchie führten, Jannis in Kürze seinen Rücktritt zu erklären.

In London waren am Donnerstagabend Gerüchte im Umlauf, daß auf dem Flugplatz Cranston ein Flugzeug bereitstehe, um König Georg von Griechenland in die Heimat zu befördern. „News Chronicle“ will wissen, daß diese Gerüchte vorerst unbegründet seien und das König Georg vorerst in London bleiben werde.

# „Nein, nein, niemals!“

Von Dr. Walter Trautmann.

Budapest, im Oktober 1935.

Der Abessinienkonflikt hat die ganze Welt in seiner Mann gezogen. Dabei macht das Land keine Ausnahme, welches jeden Strohhaum der Hoffnung auf eine Wiederverstärkung auf Grund einer neuen politischen Lage in Europa ergreift. Neben Deutschland haben die graulichen Rortovverträge keinem anderen Land ein so schweres Schicksal aufgegeben wie Ungarn, dessen Tragik geradezu erschütternd ist. Nein, nein, ja! Dieses „Nein, nein, niemals!“ springt uns auf jedem großen Moment aus einem Mund, welches die blutenden Grenzen Ungarns anzeigt, entgegen und erinnert uns an eine der größten Ungerechtigkeiten der Weltgeschichte. Etwas mehr als ein Drittel der ursprünglichen Bevölkerung ist dem heutigen Ungarn in seinen neuen Grenzen verblieben.

Es muß man sich tief in das Bewußtsein der politischen Ohnmacht des Landes dieser Unbill gegenüber eingelebt haben, um dann die Stimmung des ungarischen Volkes in diesen Tagen zu begreifen. Italien freudig die Freiheit spricht aus den Spalten der Subapre Zeitungen und heiße Wünsche begleiten den Duce auf seinem Kriegspfad. Was treibt das ungarische Volk heute mit unüberwindlicher Gewalt an die Seite des einzigen Kriegsgenossen? Es sieht vor allem einmal die Gemeinsamkeit der Enttäuschung über die Folgen des Weltkrieges. Auch Italien hat die gebietsmäßige Grundlage für seine als notwendig erachtete Expansion nicht erhalten, obwohl es ihm versprochen war. Mussolini hat vor der Welt seinen Feldzug damit zu rechtfertigen versucht, daß er sich nur das zu sichern beabsichtige, was ihm die Habgier der übrigen Bundesgenossen vorenthalten habe. Da Italien also durch eigene Vorteile an das System der Rortovverträge nicht gebunden war, konnte es sich auch so lange um Zurechtredung einer Revision machen, als ihm das aus Gründen der Eingekaltung als politischer Vermittler in Europa möglich erschien. Mussolini hat die Revision nicht ausgedehnt, sondern in den Dienst seiner auf die maßgebliche Eingekaltung Italiens in das europäische Konzert der Mächte gerichteten Politik gestellt. Und Revision ist der einzige Gedanke, der ganz Ungarn heute beherzt. Sie hat das Primat in der gesamten ungarischen Politik; die Hoffnung auf sie bestimmt auch den außenpolitischen Kurs der Regierung und die Haltung des lebhaft politisch interessierten Volkes der „Donau-Ungarn“.

Tatsächlich hatte sich ja auch eine gewisse gemeinsame diplomatische Linie zwischen Staaten und Ungarn angebahnt, bis der Sturm auf Abessinien dem Duce ein konkretes Ziel stellte, auf das er nun mit Millionen Soldaten und Milliarden Schulden unentwegt losmarschiert. Von Revision ist selbstverständlich nicht mehr die Rede, dennoch hofft das ungarische Volk darauf, daß sich aus der neuen, durch Mussolinis Feldzug geschaffenen Lage eine weitere Erschlüchterung des Rortovvertrages ergeben wird. Seine Hoffnung ist beharrt worden durch den nächsten Schritt Deutschlands, nach dem Bruch dieser langjährigen Friedensverträge durch die andere Seite für die Sicherung der Existenz des eigenen Volkes selbst Sorge zu tragen. Wohl ist der realpolitische Sinn des Ungarn fast genug entwirrt, um zu wissen, daß an seinen neuen Grenzen drei Nachbarn in jedem Augenblick bereitstehen, eine dem Status quo gefährliche Regung mit Gewalt zu unterdrücken. Deshalb blüht Ungarn auch nach Deutschlands Austritt im Rortovbunde. Dennoch also zur Zeit dem Duce anbietet als Ungarn nichtige Revisionsgedanken bewegen, hat die öffentliche Meinung hier ihren italienischen Kurs beibehalten. Auf diese Sicht wird sich ja schließlich





**Stadttheater Halle**  
 Opern, Sonnabend, 20 bis gegen 28  
**Der Flegelbaron**  
 Operette von Johann Strauß  
 Sonntag, 19.20 bis gegen 22.30  
 Zu ermäßigten Preisen!  
**Schach dem König**  
 Operette von Walter F. Goetze  
 Abhaltung der 2. Rate im Diensttage und  
 Freitag-Abendkarten erbeten

**Thalia-Theater**  
 Sonntag, 20 bis gegen 22.15  
**Hilde und 4 PS**  
 Lustspiel von S. Sellnick  
 Eintrittskarten im Vorverkauf jeweils  
 ab Sonntag an der Stadttheaterkasse

**Am Riebeckplatz**  
 Täglich bei unvverändertem  
**Massenandrang**  
**Hans Albers**  
 in seiner größten Filmschöpfung

**Varieté**  
 mit:  
**Annabella / Atilia Körbiger**  
 Die Tausendert dieser Hans Albers  
 das macht ihm so leicht keiner  
 nach... DAZ.  
 W. 4, 6, 8, 15 - S. 2, 30, 4, 6, 8, 15 Uhr

**CT LICHT SPIELE**  
**Schauburg**  
**Neu! Sonnabend**  
**10<sup>45</sup> Uhr**  
**Nachtvorstellung**  
**morgen Sonntag**  
**11 Uhr vorm.**  
**Frühvorstellung:**  
 Der erste große  
**Abessinien**  
 Ton-Film  
**Mittelholzers**  
**Abessinien-Flug**  
 Einiges aus dem reichhaltigen Inhalt:  
**Flug über die herrl. öster-**  
**reich. Alpenweit Griechen-**  
**land, Äthien, Olympe, Ä-**  
**gypten, Nil, Sudan, das**  
**Hochland von Kassala**  
 nach  
**Addis Abeba**  
**Am Hofe des Kaisers**  
**Hailé Selassie**  
**Das Militärwesen**  
 Die hohen Wälder der Gegend.  
 Das Leben in der Hauptstadt.  
 Das schwer zugängliche Land.  
 Hochgebirge bis 4200 m u.  
 Wästen. Tana-See.  
**Urmenschentum und**  
**moderne Gegenwart**  
 Der ewige Gerichtstretter —  
 Das Christentum - Die wilden  
 Stämme des Südens u. ihre  
 grausamen Sitten, eigenartige  
 Tänze u. v. a. m.  
 Preise: 60, 80, 1.00 1.20  
 Die Jugend hat Zutritt!

**CT LICHT SPIELE**  
**Gr. Ulrichstraße 51**  
 Da bleibt kein Auge  
 trocken!  
 Jubelnde Begeisterung  
 über  
**Adele Sandrock**  
 Lucie Englisch, Gretl Theimer,  
 Joe Stöckel, Hans Sohlenk  
 in dem tollen Lustspiel

**Der Kampf**  
 mit dem  
**Drachen**  
 Eine unbeschreiblich lustige  
 Angelegenheit!  
 Die Jugend darf mitmachen!  
 W. 4.0, 6.0, 8.15 - S. 2.25, 4.0, 6.0, 8.15

**Achtung!**  
**Gasthof Seeben**  
 Sonnabend, 19.12., Sonntag, 20.12. Okt.  
**Großer Firmesball**  
 nach mit Verköstigung. Für Bekanntheit  
 aller derartigen, vornehmlich in der Gegend  
 von u. Gegendorten, leistungsfähigen  
 Bedienung, gute/leichte Säfte und Weine,  
 Statuenerhebung durch Dank von Goll-  
 wärkt um Bettelheim etc.  
 Es lobt freundlich ein  
**Karl Gieseler und Frau**

**CT LICHT SPIELE**  
 Nur noch 3 Tage! **Schauburg** Nur noch 3 Tage!  
**Der Riesenerfolg!**  
 Im Brennpunkt dieser Handlung stehen Liebe und Eifersucht.  
**Das Ende von Maradu**

**Die weiße Gefangene des Maharadschas**  
 Dieser Groß-Tonfilm führt uns in ein traumhaft schönes  
 Land und hier in einem Schloß spielt sich eine romantische  
 Liebesgeschichte ab.  
 Eine schöne, junge Artzfrau sucht ihren Mann, allen Gefahren trotzend. Ihr  
 Mann verließ sie nach der Hochzeit aus Eifersucht. Durch Zufall erfährt sie,  
 daß er Leibarzt beim Fürsten von Maradu ist.

W. 4.00, 6.00, 8.15 - S. 2.25, 4.00, 6.00, 8.15

**Pianos Flügel**  
 Feuchtl  
 Wellfmann  
 Kreutzbach  
 und a. Marken  
 ginst. Zuhör-  
**Dianenhau**  
**Maeckel**  
 Weisenhau-  
 ring 18

Preiswert und ge-  
 hause Sie sind  
**Unterzeuge**  
 u. Strumpfhosen  
 erst. Spez.-Gesch.  
**H. Schneid**  
 Gr. Steinstr. 4  
 Geogründet 1878

Schöne  
**Schlaf-**  
**Zimmer**  
 Küchen  
 Speisezimmer  
 haufen Sie sind  
 preiswert bei  
**Gschäble**  
 Gr. Märkerstr.

Zahlungsgünstig  
 Bedarfsdeckend  
 werd. angeboten

Deine Zeitung  
 ist die MNZ

**Ufa**

**Alte Promenade**  
**2. Woche!**  
**Königswalzer**  
 Ein glänzend angelegelter  
 musikalischer Groß-Film der Ufa mit  
**Willi Forst, Heli Finkenwaller**  
**Carola Wöhler, Paul Hörbiger**  
**Eine Freude**  
 für alle, die sich im Genuß dieses  
 einzigartigen Films zusammenschließen,  
 eine Freude für Auge, Ohr u. Herz!  
 Werktags: 4.00 6.30 8.40 Uhr  
 Sonntags: 3.15 5.40 8.10 Uhr  
**Die Jugend hat Zutritt!!!**

**Heute 11 Uhr abends**  
**Nachtvorstellung**  
**Morgens 11<sup>15</sup> Uhr vormittags**  
**Frühvorstellung**  
**Die blonde Sklavin**  
 Ein Erlebnis im dunk. Australien  
**Vorverkauf**

**1. Fremdenvorstellung**  
 im Stadttheater Halle  
**Schach dem König**  
 Operette von Walter F. Goetze  
 am  
**Sonntag, dem 20. Oktober**  
 nachmittags 3 Uhr  
 Kartenverkauf bei den Fahrkart-  
 Ausgabestellen der Reichsbahn.  
 Preise der Plätze RM 0.35-2.50.

**Wochenplan des Stadttheaters.**  
 Sonnabend, den 12. Oktober, 20 Uhr: „Der Flegelbaron“  
 Sonntag, den 13. Oktober, 15 Uhr: „Schach dem König“  
 19.30 Uhr: „Zu ermäßigten Preisen: „Schach dem König““  
 Montag, den 14. Oktober, 20 Uhr: „Die Macht des Schicksals“  
 Dienstag, den 15. Oktober, 16.15 Uhr: „Bei kleinen Breiten“ (30 Min. bis 1.30 Uhr); „Wolfsjagd der Hugenotten“  
 Mittwoch, den 16. Oktober, 16.15 Uhr: „Wolfsjagd der Hugenotten“  
 Donnerstag, den 17. Oktober, 20 Uhr: „Schach dem König“  
 20 Uhr: „Grafenfabrik“  
 Freitag, den 18. Oktober, 20 Uhr: „Grafenfabrik“  
 Samstag, den 19. Oktober, 20 Uhr: „Die kleine Stadt“  
 Sonntag, den 20. Oktober, 15 Uhr: 1. Fremden-  
 vorstellung der „Schach dem König“  
 durch die Studenten-Gelehrtenvereine der  
 Weissenhof. Verkauf der ersten Karten in Halle  
 ab 15.10. „Schach dem König“  
 19.30 Uhr: „Zu ermäßigten Preisen: „Schach dem König““  
 Thalia-Theater:  
 Sonntag, den 19. Oktober, 20 Uhr: „Hilde und 4 PS“

**Heidekrug**  
**Frühweinschloß**  
 Sonntag, den 13. Oktober  
**Großes**  
**Oktoberfest**  
 Fabelhafte Dekoration  
 Da ist Betrieb, niemand darf fehlen

**Saalschlösser**  
 Jeden Sonntag  
 nachmittags und abends  
**KONZERT UND TANZ**  
 Kapelle Fritz Zschiesing  
 in Rundfunkbesetzung  
**Heute Sonnabend**  
**KONZERT UND TANZ**  
 der SS-Standarte 1/26

**Rosengarten**  
 Halle-Annaburger, Endstation Einte 14  
 Jeden  
**Sonntag**  
**Stimmungsstabelle Schach**

**Daffendorf**  
 Sonntag, den 13., Montag den 14. 10.  
**Große Firmesfeier**  
 Ein belben Tagem großer Ball  
 (Wahl- u. Gesellschaft) u. Vereinen  
 (Wahl u. Gesellschaft), u. Spielen u.  
 Getränke. Es lobt freundlich ein  
**Karl Muesel u. Frau**

**Billig**  
 Schlafzimmer  
 mit Pfeilerstühle  
 (siehe Skizze), Spl.  
 930, 200,-  
**Speisestuhl**  
 moderner  
 Form, 150 cm,  
 nur 200,- 110,-  
**Ressingstuhl**  
 mit 4 Lehnen  
 Rückenlehnen  
 nur 200,- 60,-  
**Schalen** Spl.  
 und ein. Stühle  
 besonders  
 billig  
**Möbel-Elektro**  
 fahrer  
**Möbel-Reparatur**  
 Kelpziger Str. 22  
 nur 1. Etage  
 Eben-Güldenm.  
 Selbstbedienung.

**Heideschlosschen Dolau**  
 Heute Sonnabend  
**GROSSES SCHLACHTFEST**  
 im Saal abends ab 7 Uhr **TANZ**  
 Es laden ein  
**Arthur Kirbach und Frau**  
 Küchenmeister

**Verleinsnachrichten**  
 Wir veröffentlichen unter dieser Rubrik Mitteilungen  
 der Betriebe über zu dem ermittelten Stelle von  
 15 Uhr für die betriebliche Mitteilungsstelle.  
**Kamerad Ernst Niemann**  
 ist verstorben. Beerdigung  
 Sonnabend 11.45 Uhr Südfried-  
 hof, Zug Süd; Antreten 11.30  
 Uhr vor der Kapelle.

**MNZ-Werbung**  
**ist Erfolgs-Werbung**

**3 billige Tage**  
 Sonntag ab 1/4 Uhr  
**Nachmittagskonzert**  
 des großen 300-Dachlers

**Verleinsnachrichten**  
 Wir veröffentlichen unter dieser Rubrik Mitteilungen  
 der Betriebe über zu dem ermittelten Stelle von  
 15 Uhr für die betriebliche Mitteilungsstelle.  
**Kamerad Ernst Niemann**  
 ist verstorben. Beerdigung  
 Sonnabend 11.45 Uhr Südfried-  
 hof, Zug Süd; Antreten 11.30  
 Uhr vor der Kapelle.

**MNZ-Werbung**  
**ist Erfolgs-Werbung**

**WALHALLA**  
 Täglich 20.15. Morgen Sonntag auch 16 Uhr. Kleine Preise!  
**Das fabelhafte Programm**  
**„Jede Nummer ein Treffer!“**  
 Nur noch wenige Tage!  
 Vorverkauf ununterbrochen - Ruf 2835

**Eine gute Anzeige**  
**bringt immer Erfolge!**

**MNZ**  
**HAPAG**  
**SCHIFFER**

**Billiger**  
**MNZ-Hapag-Sonderzug**  
 zum  
**Fußball-Länderspiel**  
**Deutschland - Bulgarien**  
 am Sonntag, d. 20. Oktober  
 nach Leipzig

Hinfahrt ab Halle (Saale) . . . . . 10.40 Uhr  
 ab Schkeuditz . . . . . 10.57 Uhr  
 ab Leipzig . . . . . 11.14 Uhr

Rückfahrt ab Leipzig . . . . . 20.38 Uhr  
 an Schkeuditz . . . . . 20.54 Uhr  
 an Halle (Saale) . . . . . 21.11 Uhr

Fahrtpreis hin und zurück 1.45 ab Schkeu- 0.75  
 ab Halle (S.) nur 1.45 ditz nur  
 einschließl. Teilnehmer-Abzeichen!

Auskunft und Fahrkartenverkauf: MNZ-Reisebüro,  
 Halle (S.), Geisstr. 47, Ruf 278-31 und Annehme-  
 stellen Alter Markt 3, Gr. Steinstr. 15 (Buchhandlung  
 E. Stöck) u. Leipziger Str. 14 (Zigarrenhaus Welle),  
 Hagen-Reisenbüro Halle (Saale) im Roten Turm, Fern  
 ruf 325 38 und 299 60

**ÖFEN**  
 Orig. Esch & Co  
**Rachelöfen**  
**Gas- oder Gas- und**  
**Wasserschüssel**  
**Demmeröfen**

Staubfreie Ofenreinigung, Reparatur-Werkstatt  
**Christian Glaser**  
 Halle/S. nur Gr. Klausstr. 24, Fernruf 26138

Die MNZ  
 hält ihren An-  
 zeigenteil frei  
 von unläuteren  
 Angebote n.  
 Jede Anzeige  
 wird vor Auf-  
 nahme sorg-  
 fältig geprüft.  
 Auf diese Weise  
 stützt die MNZ  
 das Vertrauens-  
 verhältnis  
 zwischen  
 Inzerenten  
 und Lesern.

**Formschöne**  
**Polstermöbel**  
 sehr preiswert  
 Preise je nach Form u. Ausführung  
**Rautsch (Liese)** | **Ruhebetten**  
 54.- 68.- 74.- 80.- 22.- 27.- 30.- 36.-  
 85.- 98.- 44.- 48.-  
**Bett-Rautsch Sofas** | **Sofas**  
 95.- 110.- 78.- 85.- 98.-  
**Sessel** 13.50 22.- 30.- 33.- 45.-  
 Formschön und sehr preiswert  
 Eigene Polsterwerkstätten

**BRUNO PARIS HALLE**  
 5 Min. v. Markt u. Ulrichstr. 22, Dampfabl. 9

## Die Moritzburg sollte Universität werden

### Ein hallischer Beitrag zum Jubiläum der Berliner Bauakademie

Schinkel suchte sich als der bewußte Künstler, der er war, sobald er über Kunst nachdachte, auch über die Schönheit, über ihre Voraussetzungen, über ihre realistischen Bestandteile, über die menschlich-materialistischen Mittel, Schönheit zu verwirklichen, eine gewisse Redenshaft zu geben; auf diesem Umwege kam er zu jenem Begriffe der Zweckmäßigkeit, unter dem ihm dann die Entscheidungen der Schönheit deutlicher und verständlicher wurden. Aber Schinkel mußte auch, daß die Schönheit nicht Schönheit ist; daß die Schönheit vielmehr ihre eigenen Bedingungen hat, die jene der Zweckmäßigkeit wohl in sich einschließen, aber in den Dingen weit über sie hinausgehen. Unter diesem Vorzeichen dürften wir uns heute auf Schinkel berufen, bei dem die Schönheit sich allerdings aus der Zweckmäßigkeit ergab und doch ein Gesicht war, das aus seinem Genius kam. Es war Moeller von den Brüdern, der in seinem trefflichen Buche „Der Preussische Stil“, das immer und immer lesenswert bleibt, diese Worte über Schinkel, den großen Berliner Baumeister, fand. Hieran wird man erinnert, wenn man davon hört, daß jetzt in Berlin das hundertjährige Jubiläum der aus Schinkels Hand hervorgegangenen Bauakademie mit einer Ausstellung der Antiquarische Museum verbunden wird. Das Alte Museum und das Schauspielhaus sind Bauten in Berlin, die wir Schinkel verdanken. Aber auch die Neue Wache, der die Bau, der heute zum Gedächtnis an die Toten des Weltkrieges mahnt, ist eines seiner Werke.

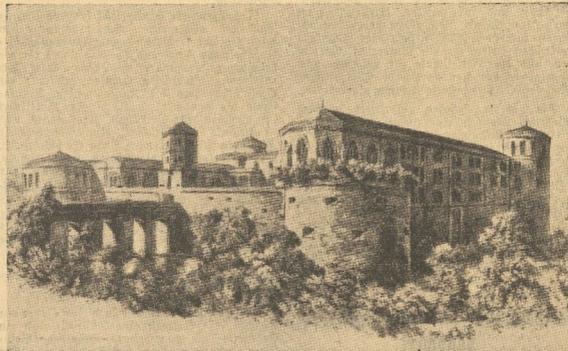
Wir Hallenser haben ebenfalls eine Erinnerung an Schinkel und das ist das Hauptgebäude der Universität, das freilich nicht von ihm ausgeführt worden ist, doch aber unverkennbar Schinkelsche Züge an sich trägt. Schinkel selbst allerdings hatte für den Neubau der hallischen Universität einen ganz anderen Plan gehabt. Zwei Projekte liegen bereits vor. Der Anregung des in Beziehung zu hiesigen lebenden Vortragenden Rates im preussischen Kultusministerium, Dr. Johannes Schulte, folgend, hatten beide als Bauplan für den Universitätsneubau der des ehemaligen Bauführers St. Francis de Sales, auf dem das heutige Gebäude ja auch errichtet worden ist, vorgelegen. Ein Entwurf kamte von Schinkels Hilfsarbeiter Kule, der zweite von dem Bauinspektur Zwirner und dem Referenten in der Berliner Oberbaudeputation, Matthias. Schinkel trat nun 1828 selbst mit einem dritten Entwurf auf, der nichts weniger wollte, als die Burg Moritzburg zum Universitätsgebäude auszubauen und umzubauen. Besonders Kronprinz Friedrich Wilhelm wurde ein Förderer dieses Planes. Er hatte 1817 die Burg Giebichenstein besichtigt, in deren Park die Königin Luise glückliche Stunden verbracht hatte.

Ein prächtiger Bau sollte nach Schinkels Entwurf, den wir hier im Bilde wiedersehen, aus den Ruinen der Moritzburg entstehen. Allein die Kosten wären zu hoch gewesen, und so kam man schließlich doch auf den Zwirnerschen Plan zurück, von dem allerdings auch nur und in etwas veränderter Form der Mittelbau ausgeführt wurde. Hierbei war der hallische Baumeister Stapel Krüger der hiesige Baumeister, während Matthias die Oberleitung von Berlin aus innehatte. Schinkel hat es lange Zeit nicht verwunden, daß sein eigen-

licher Plan nicht ausgeführt wurde. Man mag darüber heute verschiedener Ansicht sein, darüber sei bei dieser Gelegenheit nicht getritten. Halle aber besitzt durch diesen Zwischenfall eine Erinnerung an den großen Baumeister Schinkel, der zugleich auch, was leider nur wenigen bekannt ist, die schlichte und schöne Form des Eisernen Kreuzes entworfen hat.

Schinkel kam aus dem Geiste des Preudentums, das auch den Staat jener Zeit als beherrschende Idee formte. Die Bauten jener Zeit erwuchsen aus dem Geist jener Tage, wie in der jüngsten Vergangenheit aus dem Ungeheiß, der auch die Politik wie die Kunst und alle anderen Bestrebungen des Lebens in unserem Vaterlande beherrschte,

auch Taten und Baumerke erzwungen, die wenig oder nichts gemein hatten mit deutschem Wesen. In diesem deutschen artigen Wesen aber sind wir heute zurückgeführt. Und in Nürnberg lebte hat der Führer, selbst überaus reich an Anregungen für die Bauaufgaben unserer Zeit, es vorgelegt, wie unerlässlich es für ein Volk ist, den baulichen Ausdruck für sein Wesen, seinen Stil zu finden. Dies mag auch der Sinn des Gedankens an Schinkel sein. Wie dieser von der Wirklichkeit des Preudentums her gekamte, so entstehen auch heute bereits, aus dem Geiste der geschlossenen Einheit des wiedererstandenen Vaterlandes, überall die Bauten des Dritten Reiches als Zeugen einer Nation, die sich selbst wiedergefunden hat. H. Th.



So wollte Schinkel die Moritzburg umbauen

## Eine schwere Reiterjagd

### In flotter Fahrt ging es hinter dem Fuhs her

Gestern nachmittag führte die Heeresnachrichtenschule eine Jagd durch, an der neben der Landespolizei auch noch die beiden hallischen Reitschulen teilnahmen.

Das Trompeterkorps der Heeresnachrichtenschule bildete die Jagd an und führte das von 70 Reitern besetzte Feld von dem Stelldichen, das in der Krügerkaserne gewesen war, bis an die Stadtgrenze, wo dann die große Jagd, die sich fast über 8 Kilometer durch die Elster- und bis nach Wörmitz erstreckte.

Als Fuhs mit Oberleutnant Blom von der Heeresnachrichtenschule, mit ihm zur Seite stand als Walter Oberleutnant Schuber, Oberleutnant Hippel und Oberleutnant a. D. Auf tritten als Hunde. Die Jagd, an der

auch der Kommandeur des Wehrkreis-Kommandos Halle, Oberleutnant von Dürring, teilnahm, stellte unvorhergesehene Anforderungen an die Reiter und ihre Pferde. So mußten auf der Jagd 26 Hindernisse außer den schon mühsamen und beschwerlichen Stellschlingen genommen werden. Während der Jagd kam es dann auch zu mehreren Stürzen, und nach einem langen und schweren Ritt kam man dann bei Wörmitz zum Ende der Jagd. Oberleutnant Schuber nahm hier die Vertelung der Preise an die Teilnehmer vor und das Trompeterkorps der Heeresnachrichtenschule bildete die Jagd aus.

So hatte die große Jagd ihr Ende gefunden, die bei allen Beteiligten und An-



Aufnahme: Terra-Helm  
Brigitte Helm  
in dem Terra-Film „Ein idealer Gatte“, der in Kürze hier in Halle läuft

beteiligten, die der Jagd in Autos und auf Rädern in großer Anzahl gefolgt waren, eine große Begeisterung hervorgerufen hatte.

Anschließend traf man sich noch zu einem gefälligen Beisammeln in der Gastwirtschaft am Kolonnen.

Die Neue Reitschule Halle e. V. veranstaltet heute ebenfalls eine Reitschule, zu der Reitschule, SV, SS, der hallische Reitsportverein, die Bauernschaft und jeder am Reitsport interessierte Reiter eingeladen sind. Eintritt ist um 16 Uhr auf dem Stoppelfeld gegenüber den Rennbahnställen.

## Morgen Jugendreiterei

Am Sonntagvormittag veranstaltet die Universitätsreitschule Halle ein Jugendreitprogramm, zu dem hiermit nochmals eingeladen ist.

## Der erste Eintopf

Am funkfälligen kam wohl die erste Verbundenheit aller Volksgenossen des nationalsozialistischen Deutschland im vergangenen Winterkriegs dazu zum Ausdruck, daß an einem bestimmten Tag im Monat die ganze Nation ein Eintopfgericht aß. Alle Stände des Volkes stellten unter Beweis, daß sie auch in der äußeren Lebensführung sich einander verbunden fühlten. So ist uns der Eintopf Sonntag ein Ausdruck einseitigen Volkens und nationaler Zusammengehörigkeitsgefühls geworden, wie er sich früher wohl in keiner anderen Art dokumentiert. Das ganze Volk ist aus einem Topf!

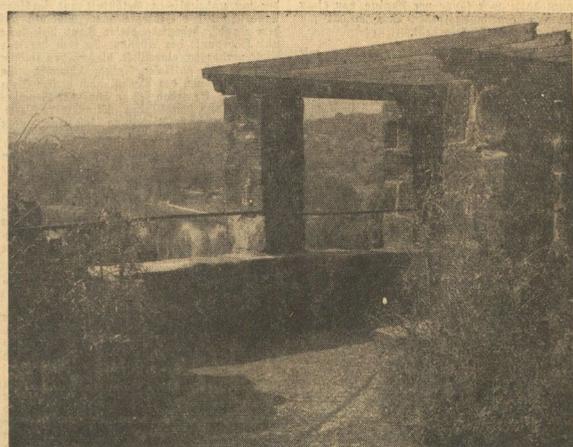
Und wie es im vergangenen Winterkriegszeit Brauch gewesen ist, so soll es auch in diesem Brauch sein. Eine allen recht hochgewordene Einrichtung wird damit am kommenden Sonntag, dem 13. Oktober 1935, wieder in Erscheinung treten. Mögen die Opfer, die an diesem Tage dem Winterkriegsweh des Deutschen Volkes aufleben, wieder genau so reichlich bemessen sein und genau so gern gegeben werden wie im verflochtenen Winterkriegs-

## Zwei Aufnahmen aus der Fotoausstellung, die am Sonntag im Stadthaus eröffnet wird



Das Geheimnis

Aufnahme: H. Götting



Blick von Burg Giebichenstein auf das Saaletal

Aufnahme: August Richter





# Im Land der braunen ERDE

Der Kulturfilm des Gaues Halle-Merseburg im Entstehen

Im Land der braunen Erde... der Gau-  
kulturfilm — das Wort „Kulturfilm“  
nicht als vollständige Bezeichnung für irgend-  
einen Schinken aus Zelluloid in Anspruch  
genommen — — —

An der Intensität dieser Bemühungen wird  
die persönliche Liebe zu erkennen sein, mit der  
sich die Filmschaffenden einer solchen Arbeit  
annehmen.

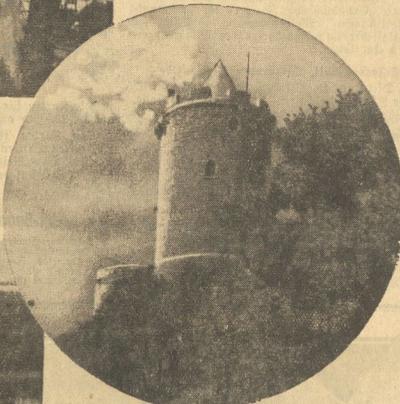
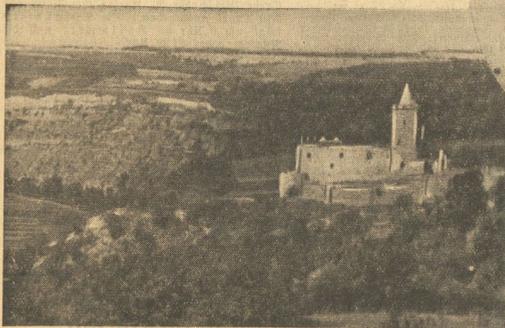


Stilles Dörfchen im Mansfelder Gebirgskreis

Kulturfilm als Hiesigkeit — — als zu  
erhebendes Prädikat für die Gesamtform  
aufgehoben.

Die im Gau vorhandenen kulturellen  
Werte jedweder Fassung und Ausdrucksweise  
filmlich so zu erfassen, daß Bild und Ton einen

Im Rund: Burg Saaleck



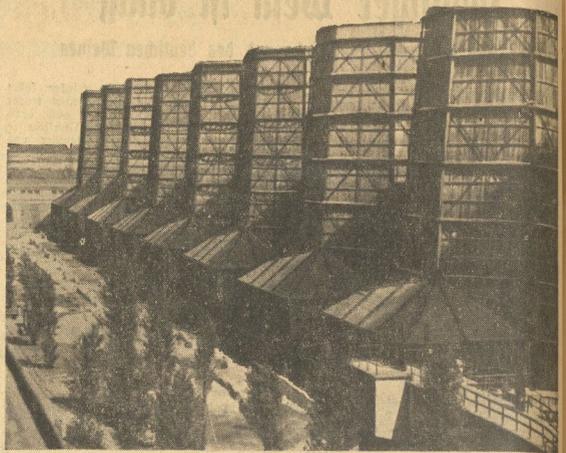
Links  
Die  
Rudels-  
burg

neuen Kulturwert darstellen, das ist die große  
Aufgabe bei der Bearbeitung dieses Films, zu  
der Gauleiter Hg. Jordan die Anregung  
gegeben und selbst keine Mißhilfe dieweil zur  
Verfügung gestellt hat.

Der Gau Halle-Merseburg überrascht durch  
die Vielgestalt auf jedem Gebiete, sei es die  
Landschaft oder die Wirtschaft, oder sei es als  
Kampffläche geistig großer Menschen.



Braunkohlentagebau im Geiseltal



Die Kühltürme des Kraftwerkes Zschornowitz.

Das Schöne und Monumentale überwältigt  
um so mehr, als es urplötzlich da ist.

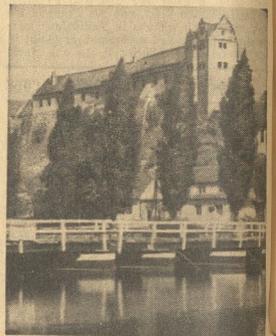
Wenn sich der Fremde durch ein Konzentrat  
von Industrie hindurchgerochen hat, dann packt  
es hoch gewaltig, auf einmal mitten in einer  
Landschaft zu sein, die nur Natur ist.

In großen Wäldern und feinen Lieberichneis-  
dünen, Wald und sonniges Hügel- und  
die Steilhänge im Saale- und Unstrut-Tal.

Siehe! Muß das ein Frühling sein, um  
Stolberg oder Wippa oder Freyburg — an  
der Elbe — — oder Mulde

Tricks sind erst recht keine Illusionen zu  
reihen.

Der ausgesprochenen Wirklichkeitsfilm  
Landschaft, Industrie und Alltagsmenschen  
drängt immer in Kampffestung.



Burg Wettin

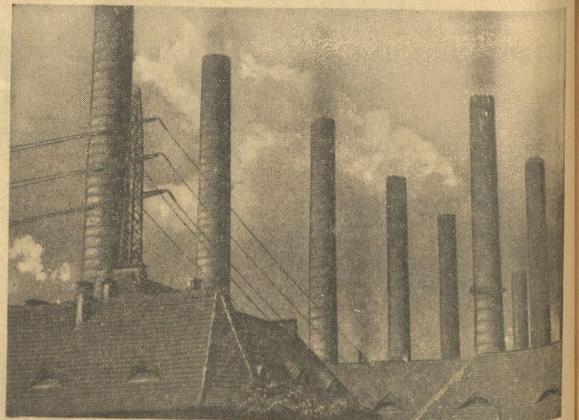
Etwas auf der Lauer liegen, ständig mit  
einer plötzlichen Kombination von Licht und  
Schatten jagen.

Die Aufnahmearbeit in der Landschaft stellt  
entgegen der Atelierarbeit ganz andere An-  
forderungen beziehungsweise die über das  
regelmäßige, handwerkliche gehen.

Der trotzdem Kulturfilm nach Schatzler  
macht, fabriziert die eingangs erwähnten  
Schinken, der vom Beschauer wohl gemerkt  
wird — werden muß, der aber unmerklich  
ist.

Wir haben in der Gaufilmstelle Halle-  
Merseburg einen Arbeitsamerikaner gefunden,  
der Verständnis hat für organische Wachstum  
eines Filmes.

Wir wissen beide, daß ein Drehbuch erst  
mitten in der Arbeit zu voller Reife kommt.



Rogende Schloten — das Wahrzeichen unseres Heimatgaues

Denn die Kamera ist unnahefälliger als  
das Auge. Wie weit unsere Hoffnungen auf  
einen farblich lebendigen Herbst sich erfüllen, wer-  
den die nächsten Tage beweisen.

Eines fehlt aber jetzt, daß das Licht hunds-  
miserabel wird.

Für die Darsteller in unserem Film aber  
gibt es keine künstliche Aufhellung und mit

und wir werden bei dieser Hiesigkeit blei-  
ben.

Wir arbeiten weiter am „Land der brau-  
nen Erde“.

Worte und Aufnahmen: Dr. Herbert Brüggemann





Die Hermann Göring-Kundgebung in Weiskensfeld

Weiskensfeld. Für die Hermann-Göring-Kundgebung am Sonntag ist folgende Veranstaltung folgende vorgesehen: 12 Uhr Landung des Ministerpräsidenten in Weiskensfeld; 13 Uhr der Eintritt der Ehrenformationen auf dem Marktplatz; 14 Uhr die Rede des Reichsleiters...

Gauleiter Staatsrat Jordan hat die Kundgebung zu einer Veranstaltung des Gauvereins als 300-400 Volksgenossen...

NSDAP-Siedlung Delitzsch

Delitzsch. Wie bereits mitgeteilt, wird am Sonntag die NSDAP-Siedlung Delitzsch feierlich eingeweiht werden. Die Feier findet nach folgender Reihenfolge statt:

12.00 Uhr: Antreten der Formationen auf dem Schützenplatz. 13.00 Uhr: Propagandamarsch durch die Stadt zur Hauptkampfbühne. 14.00 Uhr: Siedlungs-Weishe. Begrüßung durch den Gauamteiler und Bezirksamtmann der NSDAP, Hg. Wolmann. 15.00 Uhr: Rede des Reichsleiters...

Von Bitterfeld nach Polen

Während der Luftfahrt-Werbewoche 1935 hat die Ortsgruppe Bitterfeld des RLB ihren Wettbewerb im Flugzeugbau durchgeführt. 400 Kleinmodelle sind zu diesem Wettbewerb gefertigt. Das Ergebnis wird erst jetzt bekannt, da die meisten Ballone während der Entwürfen gefunden worden sind...

Landes-Kirchenmusiktag

Naumburg. Der Landes-Kirchenmusiktag der Provinz Sachsen begann am Donnerstag mit der Haupt- und Vertreterversammlung des Landesverbandes 1 im Festsaal des Domgymnasiums. Bei der Kirchenmusikdirektor Siebenbrötzel zahlreiche Besucher begrüßen konnte...

4 Jahre 6 Monate Gefängnis für Dr. Hammesfahr

Magdeburg. Im Prozeß gegen Dr. Hammesfahr, der im Juli in seiner Villa in Bieberich seine Frau mit einem Fehlschloß, wurde Freitag morgen das Urteil gefällt. Dr. Hammesfahr wurde unter Zustimmung mit der Verurteilung wegen Totschlags zu einer Gefängnisstrafe von 4 1/2 Jahren verurteilt unter Anrechnung der Internierungshaft...

Fahnenmarsch zum Kaffhäuser

Sagen wehen um den Kaffhäuser. Auf ihm haben vor dem Kriege die alten Soldaten das Kaffhäuserdenkmal errichtet. Im Jahre der deutigen Erhebung, 1933, hat der Bundesführer des Deutschen Reichsriegsverbandes "Fahnenmarsch" im Zentrum des Kaffhäuserdenkmals die Ehrenhalle gestalten lassen...

Am Sonntag

Diese Tage wird am 12. Oktober wieder der Haupttag eines feierlichen Gedenkens sein. Drei Fahnen des Mecklenlandes und die älteste Fahne des Kaffhäuserbundes, die des Fährtenregiments von Brünning, das seine Garnison in Brandenburg a. S. hatte, werden an diesem Tage in die Ehrenhalle des Kaffhäuserdenkmals feierlich übergeführt werden...

Eintrübung

Der Reichswetterdienst, Auguste Robert Magdeburg, meldet am Freitagabend: Nach dem Vorübergang des Sturmwindfelds stellt sich sehr schnell wieder ruhigeres Wetter ein. Da die Luft im Bereiche antiseptischen Luftbruchs abnimmt, herrscht am Freitag trockenes und meist heißeres Wetter. Die Temperatur konnte trotz vermehrter Gewitterbildung die höchsten Werte des Donnerstag nicht erreichen...

Aussichten bis Sonntag abend

Wärmliche Eintrübung und im Süden des Reiches Einbruch von Regenfronten. Wiederdrehung auf südliche Richtung bei wenig gesteigelter Temperatur.

Das ist das Zeichen deiner Kameradschaft

Das ist das Zeichen deiner Kameradschaft. Hauptverteilung: Dr. Walter Trautmann. Ober vom Reich: G. O. Dietrich u. Siegel (Beratung). ...

Polen, R. Bernburg (Krafflektion des Sturmes)

Polen, R. Bernburg. (Krafflektion des Sturmes) Während des Wütens des Sturmes wurde auf der Straße nach Bernburg ein Bauernfuhrwerk, das mit Stroh hoch beladen war, umgeworfen.

MNZ - Kleinanzeigen

Die innerhalb dieser Rubrik erscheinenden Wortanzeigen (einspaltige Gelegenheitsanzeigen) veröffentlicht die MNZ in der Ausgabe Halle u. Umgebung zum Preise von 20 Pf. für jedes Uberschriftswort und 8 Pf. für jedes weitere Textwort in der Grundschrift

Tiermarkt Große Herbst-Auktion am Mittwoch, dem 23. Oktober 1935, nachmittags 10 1/2 Uhr in Wipfen (Lube). ...

Warenlogie, St. Mädchen, Schlemmerwaren, Auto, Brillant, Wäscherei, Auto, Brillant, Wäscherei, Auto, Brillant, Wäscherei...

Unterstützt erstellt, Tanzsule, Regentmäntel, Möbel, Kleider, Schuhe, Kleider, Schuhe, Kleider, Schuhe...

Küche, Zimmer, Trilogagen, Strumpfwaren, Otho, Am Markt, MNZ-Werbung, Fahrrad, Erfolge-Werbung, Roggen- u. Weizenstroh, Die Wirksamkeit von "Kleinen Anzeigen"

Belager, Suchbahn, Vorschau, Fachschule, Selbstmangelbetrieb, Autoverleiher

Brillant, Wäscherei, Auto, Brillant, Wäscherei, Auto, Brillant, Wäscherei, Auto, Brillant, Wäscherei

Martin Luther-Reform, Familien-Anzeigen, Maschine-schreiben, Klavier, Deine Zeitung ist die MNZ

Sango-Harmonika, Nähmaschinen, Prophete, Die Wirksamkeit von "Kleinen Anzeigen"



Braunkohle motorischer Treibstoff

Abschluß der Versuchsfahrt mit heimischen Kraftstoffen

Die Versuchsfahrt mit heimischen Kraftstoffen, die über mehr als 16000 Kilometer gefahren hat, wurde mit einer Fahrt am 10. Oktober abgeschlossen.

Eine Großtat

An der Fahrt nahmen Vertreter des Heeres, der Reichsregierung und der Industrie teil. Die Fahrt wurde durch den Reichsaussenminister als eine der größten Leistungen der deutschen Wirtschaft bezeichnet.

Verbreiterung der Brennstoffdecke

Anschließend sprach Reichswehrminister Heines von der Bedeutung der Braunkohle als Brennstoff für die deutsche Motorindustrie.

Die Bedeutung der Braunkohle als Brennstoff für die deutsche Motorindustrie wird durch die Tatsache unterstrichen, dass die Braunkohle in Deutschland in größerem Maße als in anderen Ländern vorkommt.

Das vorliegende Mitteilchen wird mit vielen Beispielen versehen, die zeigen, dass die Braunkohle in Deutschland in größerem Maße als in anderen Ländern vorkommt.

Die Rechte des Gauwirtschaftsberaters

Ein grundsätzliches Urteil

Die Kammer für Handelsachen am Landgericht in Regensburg hat ein Urteil über die Rechte des Gauwirtschaftsberaters gefällt.

belehrt, ob die Abberufung des Verbands treuhänders rechtswirksam erfolgt ist.

Die Kammer für Handelsachen hat in ihrem Urteil von der Gültigkeit der Verbandsübernahme und der Rechtswirksamkeit der Abberufung des Verbands treuhänders befunden.

Wesentlich aber sei, daß der Gauwirtschaftsberater eine Institution der NSDAP und damit einer Körperschaft des öffentlichen Rechts ist, noch dazu eine Körperschaft, die nicht nur organisatorisch in den Staat angegliedert ist, sondern vielmehr das Wesensgehalte des Staates bildet und den Staat trägt.

Verstärkter Bedarf Mitteldeutschlands an Zement

Im Überlandverkehr weilt in Mitteldeutschland ein verstärkter Bedarf an Zement auf, auf den die Zementindustrie im Augenblick nicht vorbereitet war.

16. 10. Oktober keine Weisheitsbegünstigung

Am 16. Oktober wurde keine Weisheitsbegünstigung zwischen Deutschland und USA beschlossen.

Genehmigung von Weisheitsbegünstigungen

Die Genehmigung von Weisheitsbegünstigungen zwischen Deutschland und USA ist genehmigt.

Aus seinem Amt heraus sei der Gauwirtschaftsberater zweifelhaft zu seinem Eingriff befugt gewesen, so daß man seine Sanction aus nicht — wie von dem klagenden Industrieverband gefordert — als die eines unbeteiligten Dritten abtun könne.

Nährstand

Reuegelung der Herstellung von Nachhilfsmitteln. Nach einer Anordnung Nr. 35 der Hauptverwaltung der deutschen Kartoffelwirtschaft ist die Verwendung von Reis und Mais aller Art zur Herstellung von Nachhilfsmitteln, die im Inland abgelehrt werden, untersagt.

Wirtschaftliche Rundschau

b) wenn der Auftrag nach Maßgabe der Normativbestimmungen für Holz- und Gemüserzeugung erfüllt wird;

Wenn der Auftrag auf Grund einer ordnungsgemäßen Ausführung erledigt wird, ist die Vertriebsleistung, die zwischen Verarbeitungs- und Verbrauch abgelehrt werden, wenn dem Verbrauch die entsprechenden Leistungen nicht zufließen können.

Unternehmungen

Ammerdorfer Papierfabrik steigert Ausfuhr. Der Ammerdorfer Papierfabrik ist es gelungen, die Ausfuhr von Papier zu steigern.

Die Produktion stellt sich nicht auf die volle Kapazität des Werkes dar, da infolge des immer noch vorhandenen Mißverhältnisses zwischen Erzeugung und Verbrauch die Arbeitslosenquote niedrig liegt.

Alten-Maschinenfabrik Landsberg erhöht Dividende

Die Alten-Maschinenfabrik Landsberg hat ihre Dividende erhöht.

Die Zeiger Elektrotechnik und Maschinenbau-AG

Die Zeiger Elektrotechnik und Maschinenbau-AG hat ihren Bericht für das abgelaufene Geschäftsjahr ausgearbeitet.

Börsen und Märkte

vom 11. Oktober

Berliner Effektenbörse: Renten freundlich

Die Rentenbörse hat heute mit ruhigen Kursen begonnen. Die Rendite für die Reichsanleihe liegt bei 4,25 Prozent.

Mitteldeutsche Effektenbörse: Still

Die mitteldeutsche Effektenbörse war heute ruhig. Die Rendite für die Reichsanleihe liegt bei 4,25 Prozent.

Berliner Produktenbörse

Die Berliner Produktenbörse hat heute mit ruhigen Kursen begonnen. Die Preise für Getreide sind stabil.

Berliner Außenlokalen

Die Berliner Außenlokalen haben heute mit ruhigen Kursen begonnen. Die Preise für Rohstoffe sind stabil.

Berliner Schlachthofmarkt

Der Berliner Schlachthofmarkt hat heute mit ruhigen Kursen begonnen. Die Preise für Fleisch sind stabil.

Berliner Metallbörsen

Die Berliner Metallbörsen haben heute mit ruhigen Kursen begonnen. Die Preise für Metalle sind stabil.

Magdeburger Produktenbörse

Die Magdeburger Produktenbörse hat heute mit ruhigen Kursen begonnen. Die Preise für Getreide sind stabil.

Magdeburger Zuckermärkten

Die Magdeburger Zuckermärkten haben heute mit ruhigen Kursen begonnen. Die Preise für Zucker sind stabil.

Markt der Oele und Fette

Der Markt der Oele und Fette hat heute mit ruhigen Kursen begonnen. Die Preise für Oele sind stabil.

Mitteldeutsche Börse (Leipzig)

Table with columns for Amittlicher Verkehr, Industrie-Aktien, and Freil-Verkehr, listing various stocks and their prices.

Berliner Devisenkurse

Table listing exchange rates for various currencies, including the Reichsmark and foreign currencies.

Berliner Börse vom 11. Oktober 1935

Table with columns for Land- und Stadtschafften, Industrie-Aktien, Hypotheken-Pfandbriefe, Bank-Aktien, and Verkehrsverh.



# Blickrichtung Berlin

## Unsere Fußball-Gaumannschaft in der Reichshauptstadt

Große Begeisterung erfüllte den Fußballgau Mitte, als dessen Auswahl am 24. März dieses Jahres in Berlin im entscheidenden Kampf gegen den besten Gaonorten Brandenburg DFB-Fußballer wurde.

Es dürfte noch in frischer Erinnerung sein, daß dieser sportliche Großkampf über die Etappen Südwest 32, Mitteldeutschland 20 und Nordmark 42 führte. Ebenso ist aber auch noch bekannt, daß der hiesige Triumph im damaligen Berliner Entscheidungsspiel seine Auswirkungen in der deutigen Fußballwelt nicht verheilt und dem Gau Mitte mit einem Male zu einer angebotenen Stellung innerhalb der sechzehn Gauen des DFB verhalf.

Diesem guten Ruf zugleich mit dem Ruf zu verteidigen ist die Aufgabe, die dem Gau Mitte am kommenden Sonntag in der Reichshauptstadt im Vorrundenkampf um den diesjährigen Bundespokal

### Gau Mitte - Brandenburg

gekehrt wird. Das Los hat also den Vorkampfbereiter mit seinem leistungsfähigen Endspielpartner erneut zumunnegebräut und damit zweifellos die interessanteste Partie von den acht Vorrundenkämpfen herbeigeführt.

Diese Paarung ist aber auch schon deshalb besonders interessant, weil beide Gegner, wie aus den uns bereits bekanntgegebenen Aufstellungen ersichtlich ist, zum überwiegenden Teil mit den Spielern antreten, die am 24. März sich gegeneinander gelanben haben und das Berliner Vorkampfabend aus diesem wieder der Schauplatz des Kampfes ist. Beide Mannschaften werden also ihre Kräfte erneut unter den fast gleichen Voraussetzungen messen, wie damals. Während jedoch die Mitte-Elf im letzten Entscheidungsspiel nichts zu verlieren, indem alles zu gewinnen hatte, trifft sie diesmal ihrem Gegenspieler als vorjähriger Sieger gegenüber. Die Aufgabe unserer Mannschaft ist daher am Sonntag doppelt schwer, zumal Brandenburgs Gauelf auf einigen Posten wesentlich stärker erscheint, als in ihren letzten Auswahlskämpfen.

### Unsere Meinung

Wir wissen sehr wohl, daß das Schicksal nicht auf bei entscheidenden Fußballspielen die Kampfhandlungen oft entscheidend beeinflusst. Abgesehen hiervon, meinen wir aber, daß unsere Spieler vor allem ihre Neutlinge in Großkämpfen mehr sind. Eine Mannschaft, die eingepreist und oft aufeinander abgestimmt ist und im vergangenen Spieljahr auf Grund technischer wie taktischer guten Räumens eine Reihe beachtlicher Erfolge errungen hat, sollte in der Lage sein, auch den bevorstehenden Kampf mit dem nötigen Selbstvertrauen durchzuführen. Es gibt Leute, die diesmal fast auf einen Sieg des Gegners tippen. Wir können dieser Meinung nicht folgen, erwarten vielmehr unsere Vertretung wiederum als snappen Sieger.

### Gauliga

Um die Gaumeisterkämpfe am nächsten Sonntag nur vier Mannschaften, die sich ausschließlich im Thüringer Gebiet ein Stellbilden gehen.

- Steinach 08 - Spielf. Erfurt
- St. Erhart - Ardeif. Witt. Magdeburg
- Die Steinacher, deren Elf am letzten Sonntag gegen den Gaumeister nur durch

großes Pech verbliebener Punktgewinn verlag blieb, haben diesmal begründete Aussicht, zu ihrem ersten diesjährigen Sieg zu kommen, während der Ausgang der Erfurter Begegnung völlig ungemißbar erscheint.

### Wacker Leipzig in Halle

In Halle gibt es am Sonntag nur ein Gaufußballspiel, das an der Delianer Straße Wacker Leipzig im Kampfe sieht. Die Leipziger Wackeraner sind schon von jeher gern gesehene Gäste in Halle gemein.

Sie haben ihren notwendigen Tiefstand überwunden und sich in der Meisterschaftsspielen bis jetzt wieder schlagend, ihrem Namen wieder Ehre gemacht.

Die Mannschaft unterlag kürzlich gegen den Dresden SC nur knapp mit 1:2, freuten aber am letzten Sonntag gegen den gestärkten Mannheimer SC sicher mit 2:0. In der Sachsenliga konnte bis jetzt der fünfte Platz vor SC Planitz und VSB Chemnitz gehalten werden. Unsere halbjährigen Wackeraner werden gegen ihren Leipziger Namensvetter, von dem Taktiker Wenzel, der jetzt als Verteidiger spielende ehemalige Mittelfürmer

## Die Kreisklassen am Start

Am Sonntag finden die Punktspiele im Fußball in beiden Kreisklassen ihren Fortgang. In der 1. Kreisklasse hat der Tabellenführer Borussia die mit nur zwei Verlustpunkten hinter Borussia und VfL Wertheim stehende Mannschaft von Weuna bei als Gegner, VfL Wertheim ist Spielfrei, Kanna hat in Weuna anzutreten und Schkeuditz ermarret Weite Halle. In Halle derwollständigen Gleichheit. Sportfreunde werden München das Programm.

Auch in der 2. Kreisklasse erreichen die Kämpfe der ersten Runde ihren Höhepunkt; denn in zwei bis drei Sonntagen werden auch hier die Herbstmeister ermittelt sein; eine Ausnahme macht Mittelung 5, hier werden noch fünf bis sechs Sonntage benötigt.

### Borussia-Weuna

Mit diesem Spiel hat Borussia erst die Hälfte der in der ersten Runde ausstragenden Spiele erledigt; gewinnt hier die Mannschaft, dann wird ihr Vorkampfabend von Weuna mit vier guten Punkten schon etwas größer, aber VfL Wertheim und Kanna liegen noch dicht auf der Lauer. Für die Blauspieler geht es hier um viel, und sie werden auch das Spiel ernst genug nehmen.

Es ist zu erwarten, daß Borussia dem Vorsprung sofort voll aus sich herauskommt; denn lassen sie die Gäste erst in Vorteil kommen, dann könnte dies zum Verhängnis werden, weil Weuna auf allen Posten gut besetzt ist und der Sturm jede sich bietende Gelegenheit zu verwerten versteht. Beide Mannschaften sind nicht nur technisch gut, sondern sie stehen auch zu erwarten.

### Gieshewitz-Sportfreunde-München

Die Vereinigten mögen nach ihrer Erfahrung unterfallen und zu einer stabilen Mannschaft kommen; denn mit solchen Leistungen wie gegen Kanari läßt sich München nicht einschüchtern. Man möchte zwar annehmen, daß die Blauspieler selbst wissen, daß sie Punkte hinter nötig haben, um nicht hängig von Nachsorge bedroht zu sein. Ständig die Vereinigten in besserer Taktikform, dann ist ein Sieg nicht unwahrscheinlich.

### Brandenburg-Favorit

Hier stehen sich zwei gleichwertige Mannschaften gegenüber; dies kommt auch bereits in den bisher erzielten Gesamtergebnissen von 10:10 Toren in fünf Spielen und von 12:12 Toren in sechs Spielen zum Ausdruck; das Punktergebnis ist 4:3 gegen 4:3 (Brandenburg zuerst genannt), nur mit dem Unterschied,

daß Braunsdorf von fünf Spielen zwei gewonnen und Favorit von sechs nur ein Spiel gewonnen hat. Bei der Gleichwertigkeit der Mannschaften ist ein offenes Spiel mit ungemäßigtem Ausgang zu erwarten.

### Schkeuditz - Weite

Auch diese beiden Mannschaften ähneln sich in ihrer Spielweise; sie haben noch keine Niederlage zu ihrem Namen. Wenn allerdings Schkeuditz wieder mit Leistungen aufwartet wie in Kanna und andererseits Weite mit Leistungen wie gegen VfL Wertheim, dann räumen wir den Blauspielern ein Plus ein; es liegt denn, daß der Weite-Kamer wieder so zuverlässig arbeitet wie am letzten Sonntag.

### Landesberg - Umsdorf

Die beiden Tabellenletzten stehen sich hier gegenüber. Umsdorf vermochte bisher zu seinem Punktsprung zu kommen, dagegen spielte Landesberg zweimal unentschieden; mit Platzortteil und mit den gleichen Leistungen wie in Mühlheim erwarten wir Landesberg als Sieger.

## 2. Kreisklasse

In Abteilung 2 kommen nur zwei Spiele zur Durchführung, da Halle 1910 anfänglich seines zehnjährigen Bestehens spielfrei blieb. Wacker Jörbig - Nietleben ist das Spiel, das bereits die Entscheidung über den Herbstmeister bringen kann; denn unterliegt Jörbig, dann ist Weidberg nicht mehr einzuholen. Die Aufstiegschancen sind hier für beide Mannschaften gleichartig. Reichsbahn - Wehlitz sollte eine sichere Angelegenheit für die Reichsbahn sein.

Abteilung 3: In dieser Abteilung liegt die Entscheidung zwischen Post, Eintracht und Lettin. Post und Lettin stehen sich auf dem Postplatz gegenüber; gewinnt die Post, dann hat sie nur noch den Zaunflammen-EB zu überwinden. Eintracht spielt in Wehlitz und kann hier nach Kampf den Sieger stellen. Auch hat auch auf eigenem Platz gegen Holleben-Wehlitz nur geringe Aussichten auf einen Sieg. Schützling-Schmiede sollte nach auf eigenem Platz nach Kampf gegen den Zaunflammen-EB behaupten können.

Abteilung 5: Mansleben führt mit 7:1 Punkten und hat mit Platzortteil gegen Jendendorff Gelegenheit, diesen Platz zu behaupten. Dichtauf folgt Ebertz; diese Mannschaft muß in Zeuthenbühl schon ernsthaft kämpfen, wenn die Punkte nicht dort bleiben sollen. Punktgleichheit könnte es geben, wenn Querturl seinen Gegner Bennstedt schlägt.

(Weitere Fußballspiele siehe nächste Seite.)

Kraus, sowie der Mittelfürer Gela die erfolgreichsten Spieler sind, jüchlich einen höheren Stand haben, zumal Lehner und Schlaag erstehen müssen.

Die Reichsrundfunkgesellschaft teilt uns mit, daß der Reichsender Berlin und der Reichsender Leipzig vom Bundespokalspiel Gau III Brandenburg - Gau VI Mitte am 13. Oktober 1935 in der Zeit von 16.25 Uhr bis 16.45 Uhr den Kampf übertragen wird.

### Bezirksklassen

In der Bezirksklasse gehen die Kämpfe um die Punkte auch am nächsten Sonntag auf dreizehn Fronten weiter.

### TuR Weihenfels - 98 Halle

99 Merseburg - Preußen Merseburg  
Spiel. Neumart - Müdenberg  
Naumburg 05 - VfL Bitterfeld  
Wacker Nordhausen - Sportberg, Zeitz  
Naumburg - Schw. Weis Weihenfels

Gegenwärtig sieht es in der Bezirksklasse so aus, als wenn sich eine Spitzengruppe, bestehend aus Sportberg, Zeitz, 99 Merseburg und VfL Halle 98, von den übrigen Mannschaften absondern würde, wobei allerdings VfL Bitterfeld, 98 Halle, Naumburg und Ammendorf zunächst als harte Außenposten noch zu beachten wären. Borek kann aber, da je jeder Mannschaft je amanzig Spiele noch zu bestehen, die Parole nur lauten: Warten...

Da Halle bei den Spielen diesmal leer ausgeht, wird ausschließlich die "Provinz" die Aufmerksamkeit auf sich lenken.

### 98 Halle bei TuR Weihenfels

Nach ihrem anfänglichen Verlagen haben sich die Weihenfelser Kämpfer in den letzten Wochen ganz ausgezeichnet gehalten. Wenn es bei ihnen auch am Sonntag einigermäßen Happi, würde ein Sieg über die halbjährigen 98er keineswegs überflüssig, zumal deren Elf den bisherigen Punktgewinn nur auf eigenem Platz sicherstellen konnte, dagegen auswärts stets geschlagen blieb.

Auf einen harten Kampf werden sich auch in den übrigen Kämpfen die Gaonorten VfL Bitterfeld, Sportberg, Zeitz und Sportf. Naumburg gefaßt machen müssen, während wir in dem Spiel in Neumart die Spielereinigung für fast genug halten, um zu einem Erfolg zu kommen.

## Die Jugend spielt Fußball

Am Sonntag wird sich die Handballjugend am Herbstturnier beteiligen, aus diesem Grund ist für Handball Spielplanerst verhängt worden. Da auch ein wesentlicher Teil der Fußballjugend am Woblauf teilnimmt, kommen nur etwa 35 Spiele zur Durchführung.

Jugend A: 96 - Wader, 95 2. gegen Wader 3, Favorit - Morf, Weite - 98 B, Sportfreunde - 98, Gieshewitz-Sportfreunde - Döllnisch, Schkeuditz - Post, Gerstedt - Ammendorf, 96 2. - Lettin, Böla gegen 98 2. Sportfreunde 2. Wader 2, Ebertz - Schlotter, Querturl - Mansleben, Neumart - Kanna, VfL Merseburg gegen Weuna, SB Dürrenberg - 99 Merseburg.

Jugend B: 98 - Wader, Nietleben gegen Wader 2, Erllnisch - Essmünde, Hebesberg - Grete, Postfrenn, Schkeuditz - Post, Mansleben - Bennstedt, Neumart - Alttraub, 99 Merseburg - Schlabebach.

Kanonen: 98 - Weite, 98 2. - Wader 3, 96 - Wader, 96 2. - Wader 2, Wader Jörbig - Sportfreunde, Nietleben - Zeuthenbühl, Ammendorf - Hebesberg, Weite 2. gegen Canena 2, SB Dürrenberg - VfL Merseburg und TB Dürrenberg - Jöhren.



Auch jetzt im Herbst soll Ihr Fahrzeug unermüdet leistungsfähig und betriebsficher sein. Störungsarme Benutzung aber sichern Sie sich durch regelmäßigen Ölwechsel. Halten Sie sich dabei gerade jetzt an das unübertreffene ESSOLUB Vollschutz-Motor-Öl. Die richtige Sorte für diese Jahreszeit bekommen Sie zuverlässig an den STANDARD-Zustellen.

**Gerade jetzt ESSOLUB Vollschutz und doch nur RM 1,40 für die Hauptsorten**





# Mitte-deutsche National-Zeitung

## Ausgabe Halle

Abonnementpreis für die Gesamtausgabe, sowie die Ausgabe Halle und Umgebung 8. St. laut Briefliste Nr. 8, für die Gesamtgebiete Briefliste Nr. 1 und für die Provinz Preußen- und Unterlausitzer Briefliste Nr. 5. Betrag und Zahlungsfrist: Halle (S. Westf.) Postamt 218 St. Druckverrichtungen überant in Gau, Briefkasten 2454.

# Bombardement Addis Abebas

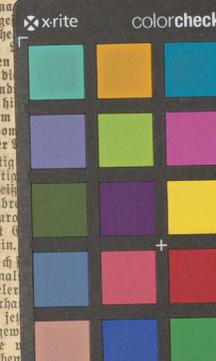
## Beiden Seiten Ueberläufe gemeldet - Italienisches Flugzeug abgeschossen

Kabelberichte unserer an den abessinischen Kriegsschauplätzen weilenden Sonderkorrespondenten

Addis Abeba, 12. Oktober. In der Hauptstadt hat die nun in den Tagen zu erwartende Abreise des Befehlshabers General Biscini mit seinem Stab die hier lebenden Ausländer

die abessinische Seite überzutreten. Italienische Flieger, die die Absicht dieser meutrernden Truppenteile erkannt hätten, hätten mit Maschinengewehren auf die Ueberläufer geschossen.

einem überraschenden Gegenangriff die Stadt Addis Abeba umzingelten und die gesamte italienische Besatzung in Stärke von 2500 Mann niedergemetzelt haben. Tausende von Gewehren, Maschinengewehren und Feldgeschütze und viele Millionen Stück Patronen sollen den Angreifern in die Hände gefallen sein.



kurz eines italienischen Flugzeuges im Gebiet bei Gara-Mitte wird festgestellt. Vier Anflüge sind tot. Der Apparat ist abgeschossen.

Auch auf abessinischer Seite seien, wie weiter ferner meldet, schwere Verluste zu verzeichnen. Der Gegenangriff kam für die italienische Besatzung völlig überraschend. Unter dem Schutze der Dunkelheit rüdten harte abessinische Streikräfte auf dem rechten Flügel der italienischen Linien vor, worauf sich ein verwickelter Kampf entwickelte. Gnade wurde auf keiner Seite verlangt noch gewährt. Die Abessinier, die ihren Gegnern zahlenmäßig leicht überlegen waren, kämpften mit Bajonetten, Speeren und Dolchen.

Anteiligen Bericht zufolge haben die Abessinier einen Sieg errungen. Die italienische Besatzung ist in die Flucht gezwungen worden. Der Pilot des abgeschossenen Flugzeuges wurde getötet, der Besatzung wurde die Leiche eines italienischen Heeresarzt mit sich geführt hätten. In der Nacht zum Freitag nach Addis Abeba.

dele Blutbad

## Zalsmeldungen über das BSM

Berlin, 12. Oktober. In der Auslandspresse sind in den letzten Tagen mehrfach Meldungen erschienen, wonach Juden von deutschen Winterhilfswerk nicht betreut werden. Diese Nachrichten sind falsch. Tatsache ist, daß in der Organisation des Winterhilfswerkes auch eine Betreuung der Juden vorgesehen ist.

## Kurz in Griechenland vollzogen

Verfassungs-Verfassung von 1911 in Kraft - Königliche Familie Staatsangehörigkeit - Griechische Außenpolitik unverändert

Athen, 12. Oktober. Durch eine Verfügung der neuen griechischen Regierung wurde der königlichen Familie die griechische Staatsangehörigkeit, die ihr nach dem Amstutz abberufen worden war, wieder zugesandt. Der Ministerrat hielt am Freitagvormittag eine Sitzung ab, in der das Programm der neuen Regierung bis zur Rückkehr des Königs festgelegt wurde. Die Regierung schlägt Arbeiten für die nationale Verteidigung, Bekämpfung der bewaffneten Mafia und Senkung der Steuern für die arbeitende Bevölkerung vor.

durch die neue Regierung wieder in Kraft gesetzt worden. Die Verfassung von 1911 wurde am Sonntag in Kraft getreten. Vor der Nationalversammlung war auch der frühere Ministerpräsident Tsaldaris erschienen, um vor den Abgeordneten seine Politik zu verteidigen.

jedoch befristete die Nationalversammlung den bereits vollzogenen Umsturz durch Beschluß auf Abschaffung der Republik und Einführung der Monarchie. Die Verammlung beauftragte Konchis mit der vorläufigen Regierung und legte ihm die Verfassung von 1911 wieder in Kraft zu setzen, der Führer der Partei der freien Meinung, führte der neuen Regierung unter der Bezeichnung des Hauses seine Unterstützung zu.

## Frontbericht

Telegramm von der Nord-Abessinien Regierung, die sich 1000 Soldaten der italienischen Streitkräfte näherten, um auf dem Treuefahrt

Die Regierung hat ferner einen Aufruf an die Bevölkerung der Insel Kreta, wo die Republikaner beunruhigt den härtesten Kampf hatten, gerichtet, in dem das vaterländische Gefühl der Kretaner angeregt und das Ergebnis der Sitzung der Nationalversammlung bekanntgegeben wird.

Trotz der durch die Ereignisse hervorgerufenen Nervosität in der Bevölkerung ist es bisher zu keinerlei Störung des öffentlichen Lebens gekommen. Es herrscht Ruhe und Ordnung, der Verkehr geht völlig ungehindert weiter. In der Arme und in dem monarchistischen Teil der Bevölkerung ist große Begeisterung.

Die deutsche Volk hört nicht dort auf, sondern Deutschlands verlassen, um den deutschen Streifen schlagen. Die sind auch die Feiertage der Heimat lebenden Volksgenossen. Leiter Halle-Merseburg, P. d. r. d. n. in sprach auf den Entschluß, die Auslandsdeutschen zu unterstützen. Die Gauleiter begleiteten Schriftführer der M. N. I. schrieben ab die Reiseindrücke und Stimmungs-

Das neue griechische Kabinett ist nunmehr endgültig gebildet worden. Die wichtigsten Ämter sind wie folgt verteilt: Ministerpräsident: General Konchis; Vizepräsident: General Papagos; Außenminister: General Nikolaos; Marine-Minister: Admiral Usmanis; Innenminister: Schinas. Auch die Posten der Generalgouverneure in Makedonien, Epirus, Thrazien und Kreta wurden neu besetzt.

Bemerkenswert ist schließlich noch die Erklärung der Regierung, daß in der Außenpolitik Griechenlands keine Änderungen eintreten werde.

Der bisherige griechische Außenminister Mazimos hat den ihm von der neuen Regierung gemachten Vorschlag, die Vertretung Griechenlands in Genf beizubehalten, angenommen.

Die neue Regierung war vor der Nationalversammlung noch am Donnerstag vortrat, und zwar nachdem sie vorher erklärt hatte, den Staatspräsidenten Zaimis als solchen nicht zu kennen. Diese Erklärung besagt sich offenbar darauf, daß die

## „Nein, nein, niemals!“

Von Dr. Walter Trautmann.

Budapest, im Oktober 1935.

Der Abessinienkonflikt hat die ganze Welt in seinen Bann gezogen. Dabei macht das Land keine Ausnahme, welches jeden Strohhalm der Hoffnung auf eine Wiederherstellung auf Grund einer neuen politischen Lage in Europa ergreift. Neben Deutschland haben auch die anderen Großmächte in diesem Land ein so hohes Interesse. Ungarn, dessen Trägheit geradezu erschütternd ist. Kein, nein, niemals! springt uns auf jedem großen Bahnhof aus einem Blumenbeet, welches die blutenden Grenzen Ungarns anzeigt, entgegen und erinnert uns an eine der größten Ungerechtigkeiten der Geschichte. Etwas mehr als ein Drittel der ursprünglichen Bevölkerung ist dem heutigen Ungarn in seinen neuen Grenzen verblieben.

Erst muß man sich tief in das Verstehen der politischen Dummheit des Landes die der Umsturz gegenüber eingestellt haben, um dann die Stimmung des ungarischen Volkes in diesen Tagen zu begreifen. Italienfreundlichkeit ist nicht aus den Spalten der Budapest-er Zeitungen und heiße Wünsche begleiten den Duce auf seinem Kriegspfad. Was treibt das ungarische Volk heute mit unübersehbarer Gewalt an die Seite des einzigen Kriegsgenossen? Es sieht vor allem einmal die Gemeinamkeit der Enttäuschung über die Folgen des Weltkrieges. Auch Italien hat die gebietsmäßige Grundlage für seine als notwendig erachtete Expansion nicht erhalten, obwohl sie ihm versprochen war. Mussolini hat vor der Welt seinen Feldzug damit zu rechtfertigen versucht, daß er sich nur das zu sichern beabsichtige, was ihm die Fahrgier der übrigen Bundesgenossen vorenthalten habe. Da Italien also durch eigene Vorteile an das System der Vortragsverträge nicht gebunden war, konnte es sich auch solange zum Sprecher einer Revolution machen, als ihm das aus Gründen der Einseitigkeit als politischer Vermittler in Europa nützlich erschien. Mussolini hat die Revisionsidee außerordentlich geschickt in den Dienst seiner auf die maßgebliche Einschaltung Italiens in das europäische Konzert der Mächte gerichteten Politik gestellt. Und Revision ist der einzige Gedanke, der ganz Ungarn heute beherzigt. Sie hat das Primat in der gesamten ungarischen Politik; die Hoffnung auf sie bestimmt auch den außenpolitischen Kurs der Regierung und die Haltung des lebhaft politisch interessierten Volkes der „Donaufürstentum“.

Tatsächlich hatte sich ja auch eine gewisse gemeinsame diplomatische Linie zwischen Italien und Ungarn angebahnt, bis der Sturm auf Abessinien dem Duce ein konkretes Ziel stellte, auf das er nun mit Millionen Soldaten und Milliarden Schulden unentwegt losmarschiert. Von Revision ist selbstverständlich nicht mehr die Rede, dennoch hofft das ungarische Volk darauf, daß sich aus der neuen, durch Mussolinis Feldzug geschaffenen Lage eine weitere Erfüllung der Vortragsverträge ergibt. Seine Hoffnung ist bekräftigt worden durch den fähigen Schritt Deutschlands, nach dem Bruch dieser logenreichen Friedensverträge durch die andere Seite für die Sicherung der Existenz des eigenen Volkes selbst Sorge zu tragen. Wohl ist der realpolitische Sinn des Ungarn fast genug entwickelt, um zu wissen, daß ein neuen Grenzen drei Klaxabern in jedem Augenblicke bereitstehen, eine dem Duce aus gefährlicher Richtung auch nach Deutschlands Austritt im Balkanbündnis. Dennoch also zur Zeit dem Duce andere als Ungarn nichtige Revisionsgedanken bewegen, hat die öffentliche Meinung hier ihren italienfreundlichen Kurs beibehalten. Auf weite Sicht wird sich ja schließlich